

TAGBLATT, 15. Januar 2010

Vom Illustrieren fasziniert



Die Illustratorin Luzia Rink zeigt eine Radierung mit Herz und Lunge. Bild: olg

Auf Einladung des Thurgauer Frauenarchivs berichtete Luzia Rink im Seemuseum von ihrer Leidenschaft für präzise Techniken.

Manuela Olgiati

Kreuzlingen. Die Faszination fürs Detail, für Abläufe und Zusammenhänge hätten sie schon als Kind bei ihren Streifzügen in der Umgebung von Kreuzlingen geprägt, erklärte Luzia Rink am Mittwochabend vor den rund 20 Besucherinnen und Besuchern im Seemuseum. Schon damals habe sie gezeichnet, lernen wollte sie Konditorin – «nur um Torten zu verzieren».

Es kam anders. «Es ist die Leidenschaft für präzise Techniken, die mich motiviert», sagte die Kreuzlingerin im Gespräch mit Moderatorin Susanne Dschulnigg vom Thurgauer Frauenarchiv. Heute lebt und arbeitet die 28jährige Künstlerin in Zürich. Luzia Rink hat sich in Berlin auf grossformatige Ölbilder und Radierungen spezialisiert. Bleiben wollte sie ursprünglich drei Monate, um neue berufliche Horizonte zu entdecken, es wurden schliesslich zwei Jahre.

Mit Alltagsthemen beschäftigt sich die Illustratorin heute; sie macht Skizzen und bringt Radierungen auf Kupferplatten an. Sie liebäugelt damit, im Frühling ein Studium als wissenschaftliche Zeichnerin zu beginnen. Präzise Arbeiten liegen ihr besonders. Am liebsten illustriert sie Artikel, ein Gedicht oder einen Liedtext. Die Besucherinnen und Besucher erlebten im Seemuseum eine natürliche Künstlerin, die sich über Erfolge ihrer Ausstellungen freut. Den Lebensunterhalt verdient sie mit einem Bürojob. Doch eigentlich arbeitet Luzia Rink daran, von ihrer Kunst leben zu können.